

109-2153

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A ST. DIP. L. ODBOR

Doko

Či. 109-2/53

Přílohy

4 listy

72

4 listy

18.2.2009 Jm

ST S

II. C - 12 d / 43.

Der Deutsche Staatsminister.
(p.d.)

22. Dez. 1944.

St.M. 637/44. ✓

22. 12. 1944

1.) An
Herrn Gauleiter Dr. Jury,
Leiter der Parteiverbindungsstelle
in Böhmen und Mähren,
Prag IV,
Burg.

Lieber Parteigenosse Dr. Jury !

Wie ich feststellen muß, werden seitens der Partei-
verbindungsstelle in Böhmen und Mähren des öfteren Be-
dienstete aus dem deutschen oder autonomen Verwaltungs-
bereich persönlich und unmittelbar zur Teilnahme an Be-
sprechungen aufgefordert, ohne daß der zuständige Abtei-
lungsleiter meines Ministeriums, der mir gegenüber ver-
antwortlich ist, hiervon verständigt wird. Ich wäre
dankebar, wenn Du veranlassen würdest, daß Einladungen
zur Teilnahme an Besprechungen grundsätzlich an die zu-
ständige Abteilung des Deutschen Staatsministeriums für
Böhmen und Mähren zu richten sind. Den Abteilungsleitern
muß überlassen bleiben, ob sie selbst an den Besprechun-
gen teilnehmen oder einen Vertreter entsenden wollen.

Heil Hitler !

Dein


2.) Z.d.A.

H. L. II 8 - 122. 2/43

22 JULI 1943

Ministerialrat Dr. Heckel

SD 8828

Prag, den 16. Juli 1943

IIIa Nr. 3.34 - 136

Handwritten signature/initials in red ink.

An den
Herrn Staatssekretär
in H a u s e .

Erlaß vom 23.6.1943 I l b - Z. Pers. I, betr. Verhandlungen mit führenden Persönlichkeiten des politischen Lebens.

Ich teile mit, daß ich in den letzten Monaten vor Bekanntgabe des Erlasses folgende Besprechungen mit Sachbearbeitern oder leitenden Beamten des Reichserziehungsministeriums in Prag durchgeführt habe:

- 1) Im Mai erschien auf meine Veranlassung Ministerialrat Dr. M ü l l e r, um über die Errichtung eines berufspädagogischen Instituts (zentrale Ausbildungsstätte für Berufsschullehrer) in Prag zu verhandeln. Es wurde grundsätzliches Einverständnis über die Notwendigkeit der Errichtung des Instituts erzielt. Das Institut wird, wenn seine Errichtung trotz der kriegsbedingten Schwierigkeiten durchgeführt werden kann, auch für die benachbarten Gauen Bedeutung haben.
- 2) Im Juni besuchten mich Ministerialdirigent S c h m i d t-Bodenstedt und Oberschulrat H o l o u b e k. Sie besichtigten verschiedene Lehrerbildungsanstalten des Protektorats, in denen Schüler aus den benachbarten Gauen untergebracht sind. Dabei wurde die Frage der Anerkennung der hier erworbenen Berechtigungen für das gesamte Reichsgebiet positiv geklärt.
- 3) Am 7. und 8. Juli besuchte mich Ministerialrat Dr. Z i e r o l d, der Referent für Schul- und Unterrichtsfilm im Reichserziehungsministerium und Leiter der Reichsstelle für Schul- und Unterrichtsfilm in Berlin. Besprochen wurden Fragen der Zusammenarbeit der Landesbildstellen Prag und Brünn mit der Reichsanstalt in Berlin und der Belieferung der Landesbildstellen mit Unterrichtsfilmen.

Handwritten notes:
 1/ ...
 2/ ...
 3/ ...
 4/ ...

SD-Leitabschnitt Prag		Fin.
10911	22 JUL 1943	
Bearbeiter:	Ablenzeldner:	
<i>M 42</i>		

Handwritten: St. G. II 8-128/43

2a

SD-Leitabschnitt Prag
III C

Prag, den 4.8.43

An den
Persönlichen Referenten
des Herrn Staatssekretär
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren
Hauptsturmbannführer Dr. Gies

P r a g

nach Kenntnisnahme urschriftlich zurückgereicht.

i.A.

[Handwritten signature]
Hauptsturmführer

11001

DER REICHSPROTEKTOR
in Böhmen und Mähren
Nr. I 1 b - Z.Pers.I

Prag, den 23. Juni 1943

An

- die Herren Hauptabteilungsleit
- den Herrn Befehlshaber der Ord
- den Herrn Befehlshaber der Sic
- den Beauftragten des Reichskom
- deutschen Volkstums
- den Herrn Minister für Wirtsch
- z.Hd.des Präsidialchefs He
- Herrn Oberregierungsrat Reisch
- Präsidialchef im Ministeri
- Herrn Ministerialrat Dr. Hecke
- Präsidialchef im Ministeri
- Herrn Oberregierungsrat Dr. St
- Präsidialchef im Ministeri
- Herrn Mi
- Präs
- Herrn Sel
- Präs
- den Leit
- z.Hd
- den Leit
- z.Hd
- den Leit
- z.Hd
- Herrn Ob
- Präs
- den Leit

3a

Betrifft: Verhandlungen mit führenden Persönlichkeiten des politischen Lebens

Aus gegebenem Anlaß ordne ich an, daß ich über Besprechungen, die von Beamten und Angestellten im Amt des Reichsprotectors oder von Deutschen in der autonomen Verwaltung mit leitenden Beamten der Reichsministerien, mit Reichstatthaltern, Gauleitern, Gauhauptmännern oder sonstigen maßgeblichen Persönlichkeiten der Partei, des Staates und der Wirtschaft geführt werden, vor Beginn der Verhandlungen schriftlich unterrichtet werde. Im Anschluß an die Besprechungen erwarte ich einen Bericht mit einer kurzen Inhaltsangabe. Soweit es sich um fernmündliche Besprechungen handelt,

52112

Anlaß

Prag, den 3. Juni 1943.

7.
- 3. VI. 1943

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn Reischauer
durch die Hand von Herrn General Reinefarth.

Aus gegebenem Anlaß wünsche ich, daß ich über mündliche Besprechungen, die von Beamten und Angestellten des Amtes des Reichsprotectors oder von deutschen Beamten und Angestellten in autonomen Behörden mit leitenden Beamten der Reichsministerien, Reichsstatthaltern, Gauleitern, Gauhauptmännern usw. stattfinden, zuvor schriftlich unterrichtet werde und im Anschluß hieran einen Bericht mit einer kurzen Inhaltswiedergabe erhalte. Soweit es sich um fernmündliche Besprechungen handelt, genügt die nachträgliche Inhaltswiedergabe. Ich ersuche, einen entsprechenden Hauserlaß ausarbeiten zu lassen und mir zur Unterschrift vorzulegen.

2.) Wv. am 3.7.1943 bei mir.

Wiederorgelegt am 3.7.43